

Bekanntmachung.

Die Magistrats- und Ortsbedürden des platten Landes, welchen die Formulare zu den Klassensteuer-Zu- und Abgangs-Listen pro II. Semester cr., sowie zu der dazu gehörigen Einkommens-Nachweisung in diesen Listen zugeben werden, veranlasse ich, diese Listen unter genauer Beachtung der auf dem Titelblatte vorgedruckten Bestimmungen anzufertigen und solche in zwei gleichlautenden Exemplaren, die Einkommens-Nachweisung nur in einem Exemplare, längstens bis zum

10. December cr.

an mich einzureichen.

Alle an diesem Tage noch nicht eingegangenen Listen werden auf Kosten der Säumnigen durch expresse Boten abgeholt werden.

Da es hier und da immer noch vorgekommen ist, daß in den Mutations-Listen die abgehenden Individuen nicht nach der Reihenfolge der Nummern aufgeführt werden, unter denen sie in der Klassensteuer-Rolle veranlagt sind und da durch dieses Verfahren das Revisionsgeschäft wesentlich erschwert wird, so mache ich es den Herren Schulzen hierdurch wiederholt zur strengsten Pflicht, die Abgänge in folgender Reihenfolge einzutragen:

- 1) Die Steuerpflichtigen, welche in der Klassensteuerrolle veranlagt sind, genau nach der Reihenfolge der Nummern dieser Rolle;
- 2) diejenigen, die in der Zu- und Abgangs-Liste pro I. Semester cr. in Zugang gekommen und jetzt wieder in Abgang zu bringen sind, nach der Reihenfolge, wie sie in der Zugangsliste aufgeführt sind; und
- 3) diejenigen, welche erst im II. Semester in Zugang und in demselben Semester wieder in Abgang zu stellen sind.

Die nicht so aufgestellten Listen werde ich ohne Weiteres zur Umarbeitung zurückgeben.

Schließlich mache ich noch besonders auf Passus VIII. der auf dem Titelblatte der Listen vorgedruckten Bestimmungen aufmerksam, wonach nur die steuerpflichtigen, nicht aber die steuerfreien Personen in Zu- und Abgang zu stellen sind, auch, daß nur die in Zugang gestellten Personen in die Einkommens-Nachweisung aufzunehmen sind, nicht aber, wie es im I. Semester cr. hier und da irrthümlich geschehen ist, auch die in Abgang gestellten Personen.

Halle, den 23. November 1874.

Der Königl. Landrath des Saalkreises.
E. v. Krotzig.

Bekanntmachung.

Die Urliste der Geschworenen für den Saalkreis ist nach Maßgabe des § 62 der Verordnung vom 3. Januar 1849 über die Einführung des mündlichen und öffentlichen Verfahrens in Verbindung mit Artikel 55 sequ. des Gesetzes vom 3. Mai 1852 für das Jahr 1875 angelegt worden.

Sie wird in den Tagen vom 30. Novbr. bis 2. December in dem landrathlichen Geschäftszimmer hierseits während der gewöhnlichen Geschäftsstunden zu Jedermanns Einsicht offen liegen. Glaubet Jemand ohne Grund in dieser Liste übergegangen oder ohne Berücksichtigung eines gesetzlichen Befreiungsgrundes eingetragen zu sein, so hat er diese innerhalb der obigen dreitägigen Frist mit schriftlich angezeigten oder zu Protokoll zu erklärenden, da spätere Einwendungen nicht berücksichtigt werden können.

Halle, den 23. November 1874.

Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises.
E. v. Krotzig.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Substitution sollen nachstehende, dem Zimmermeister Franz Theodor Grimm zu Halle a/S. gehörige, in dessen Grundbuche Band 65 Nr. 2341 eingetragene Grundstücke:

Ein am Seifsthor belegenes Wohnhaus nebst Zubehör, sowie ein zweites Wohn- und Wirtschaftsgelände, nach der Gebäudessteuer-Rolle:

Nr. 2625 vom dem Geissthor Nr. 22, Wohnhaus ohne Hofraum mit einem jährlichen Nutzungswerte von 750 \mathcal{R} veranlagt;

Nr. 1484 Parz. Nr. 18 und 19:
a. Wohnhaus mit 16 \mathcal{R} Hofraum,
b. Stall,
c. Schuppen,
mit einem jährlichen Nutzungswerte von 193 \mathcal{R} .

am 12. December d. Js. Vorm. 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, durch den unterzeichneten Substitutionsrichter versteigert und
am 19. December d. Js. Vorm. 11 Uhr ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verhandelt werden.

Die Auszüge aus der Gebäudessteuer-Rolle, sowie beglaubigte Abschrift des vollständigen Grundbuchblattes können in unserm Bureau Zimmer Nr. 25 eingesehen werden. Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden.
Halle a/S., den 22. September 1874.

Königliches Kreis-Gericht.
Der Substitutions-Richter.
gez. Holtze.

Auction.

Mittwoch den 2. December cr. und folgend. Tag von Nachmitt. 1 Uhr ab versteigere ich „gr. Mittergasse Nr. 9“ (Nosenbaum): vierh. Möbel, Kleidungsstücke, Hausgeräth, ferner: eine Partie Buchsinn, wollene u. baumwollene Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe u. i. w., sowie Wein, Rum, Arrac, Cigarren etc.

W. Elste, Auct.-Comm.

Gute vollständige Federbetten für 18 \mathcal{R} sind zu verkaufen große Ulrichstraße 47, 3 Treppen, im „Alten Deffauer“.

Ein Schlafsofa u. 1 mah. Sopha- tisch steht zum Verkauf Randwehstr. 7, II.
Ein Kleider- u. ein Speiseschrank u. wegen Umzug zu verl. gr. Brauhausg. 31, II.

Ein getragener kleiner Knaben-Palet zu verkaufen Merseb. Chaussee 14.

Ein gut erhaltener Frauen-Palet vortheilig zu verkaufen Thalgaße 2, pt.

Ein neues 2 Stüben-Möblement ist umzugshalber preiswerth zu verkaufen Landengasse 17a (Beletage).

Ein 1/2 wänerer Weiterwagen zu laufen gesucht Strohhof, Kellergasse 1.

Zwei Centner Zeitungspapier zu verkaufen im Com. Strauß Binneweiss.

Futterartoffeln Leipziger 98 im Keller.
Ein großer, höchst solid u. praktisch konstruirter Eis schrank, fast neu, besonders Hotelbesitzern empfehlenswerth, ist sofort preiswürdig zu verkaufen gr. Brauhausgasse 8.

Ein Bindspiel (Händin) zu verkaufen Langegasse 18.

Sonntag und Montag uehen große magere und gute fette Land Schweine zum Verkauf im gold. Pfing zu Halle.
Buch & Rolle.

2000 Lhaler zum 1. oder 15. Febr. 75 auszuweisen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

5-600 \mathcal{R} auf sichere Hypothek sofort od. später gesucht. Näh. gr. Schloßman 10b, I.

Ein gebrauchter kupferner Waschtisch, 6-7 Kannen enthaltend, wird zu kaufen gesucht. Adressen erbeten Köpferplan Nr. 9 bei Herrn Poyer.

Nacht türk. Pflanzenmumms - wahre Delicatsse - , feiner Chilit-Honig in ausgezeichnetem Geschmack, frische Maronen traßen soeben ein bei
Carl Engling, Leipzigerstraße 78.

0 Ziegen, Kaninchen u. Hasenelle, 0 sowie auch alle andere Sorten Felle, 0 werden zum höchsten Preise gekauft 0 Gerbergasse 7.

0 Volksküche, II. Klausstraße 5. 0 Sonnabend: Saures Kartoffelgemüse mit Schweinefleisch.

Bekanntmachung.

Adressirung der Post-Sendungen.

Zur Sicherung schneller Beförderung und Bestimmung der Postsendungen müssen auf denselben Adressat und Bestimmungsort so genau bezeichnet sein, daß jeder Ungewißheit vorgebeugt wird. Dabei sind namentlich folgende Punkte zu beachten:

1) Bei Postsendungen nach größeren Orten ist auf der Adresse die Wohnung des Adressaten möglichst genau anzugeben. Auch ist es von Wichtigkeit, daß die Wohnungsangabe stets an derselben Stelle der Adresse, nämlich unten rechts, unmittelbar unter der Angabe des Bestimmungsortes, erfolge.

2) Bei der nach Berlin bestimmten Korrespondenz ist, außer der Wohnung des Adressaten, der Postbezirk (N., O., NO. etc.), in welchem die Wohnung sich befindet, auf der Adresse hinter der Ortsbezeichnung „Berlin“ zu vermerken.

3) Geht es mit dem Bestimmungsorte gleich oder ähnlich lautende Postorte, so ist dem Ortsnamen eine zusätzliche Bezeichnung beizufügen. Welche Zusätze für die Ortsnamen im Postverkehr als maßgebend anzusehen sind, ergibt sich aus dem „Verzeichniß gleichnamiger oder ähnlich lautender Postorte“, das zum Preise von einem Silbergroschen pro Exemplar durch Vermittelung jeder Reichs-Postanstalt bezogen werden kann.

4) Wenn der im Reichs-Postgebiet belegene Bestimmungsort zwar mit einer Postanstalt versehen, bestemmungsgerecht aber nicht als allgemein bekannt anzunehmen ist, so empfiehlt es sich, die Lage des Orts auf der Adresse noch des Näheren zu bezeichnen. Zu derartigen Bezeichnungen eignet sich die Angabe des Staates und bei größeren Staaten des politischen Bezirks (Provinz, Regierungsbezirk u. s. w.), in welchem der Bestimmungsort gelegen ist, oder auch die Angabe von größeren Flüssen („am der Oder“, „an der Elbe“, „am Rhein“, „am Main“ etc.), oder von Gewässern („am Parz“, „am Riesengebirge“ etc.). Nicht minder sind zusätzliche Bezeichnungen, wie „in Thüringen“, „in der Umarm“, „in der Lausitz“ etc. für den Zweck geübt.

5) Bei Postsendungen nach Ostpreußen ohne Postanstalt ist auf der Adresse außer dem eigentlichen Bestimmungsorte noch diejenige Postanstalt anzugeben, von welcher aus die Befestlung der Sendung an den Adressaten bewirkt werden kann, die Abholung er folgen soll.

6) Wenn der Bestimmungsort einer Sendung in einem fremden Postgebiete gelegen und zu den weniger bekannten Orten zu rechnen ist, so ist außer dem Ortsnamen noch das betreffende Land bzw. der Landesbezirk auf der Adresse anzugeben.

Die Beachtung dieser Punkte wird zur Vermeidung einer schleunigen Ueberkunft der Sendungen an die Adressaten wesentlich beitragen, und es liegt daher im eigenen Interesse der Korrespondenten, die Adressen hiernach genau anzufertigen.
Berlin W., den 20. November 1874.

Kaiserliches General-Postamt.

Die hiesige Bürgermeisterei, welche nach Beschluß des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung mit 700 Thlr. festem Gehalt (Nebeneinkünfte betragen ca. 100 Thlr.) vorbehaltlich der Genehmigung der Königl. Regierung dotirt werden soll, ist möglichst bald zu bezeugen. Qualifizierte Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse bis 15. December bei dem Unterzeichneten melden.
Eönnern, den 23. November 1874.

W. A. Thorwest,

Stadtverordneten-Vorsteher.

Ein tüchtigen Tischler sucht
E. Benemann, Leipzigerstraße 11, part.,
(alt. des II. Sandbergs.)

Ein Oberarbeiter (Zimmermann bedor-igt) findet dauernde Stellung Mühlgraben 1.

Ein zuverlässiger Wächter, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht
Dehlystraße 6 b.

Ein Lehrling sucht unter sehr günstigen Bedingungen
F. Krüger, Bäckermeister, lange Gasse 18.

Mehrere Mädchen erhalten nach außerhalb gute Stelle durch
Emma Lerche, gr. Klausstr. 28.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches am liebsten vom Lande, fl. vor Neujahr Dienst
gr. Ulrichstraße 31.

Ein ordentliches Hausmädchen, welches auch im Nähen und Plätten nicht unerfahren, sucht zum 1. Januar
Anna Heilstr., gr. Steinstraße 64.

Ein recht anständige Kinderfrau wird zum sofortigen Antritt gesucht durch
Fr. Kahlshreiber, Kapellenstraße 5.

Ein junges Dienstmädchen wird bei gutem Lohne hauptsächlich zur Aufwartung von 2 Kindern zum 1. December gesucht
Werkeburger Chaussee 1, part.

Zum 1. Januar t. 3. wird ein zuverlässiges, gewandtes Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Niemeyerstraße 13, 2 Tr. r.

Ein Mädchen von auswarts, 25 \mathcal{R} , sucht 1. Decbr. Dienst
Carlstraße 13, part.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Januar Stellung als Stütze der Hausfrau
Wählweg 10.

Zum 1. April 1875 eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten am Geissthor 6 b.

Ein Logis sofort oder z. 1. Januar zu vermieten, Preis 86 \mathcal{R} (viertel). Fräunentanz-Zahlung, Aussicht auf den Marktplatz. Offerten unter N. 3. 5677 an die Annoncen-Expedition von
S. Bara & Cie., gr. Ulrichstraße 47.

Wohnung zu 150 \mathcal{R} zum 1. Januar 75 zu beziehen
Mühlgraben 1.

Große Märkerstraße 7 part. ist ein gut möbl. Zimmer nebst Schlafst. zu vermieten und 1. December zu beziehen.
Fr. möbl. Zimmer mit Bett zu vermieten gr. Steinstraße 44, I.

Stube, Kammer und Küche zum 1. Jan zu vermieten
Kellergasse 8.

Möbl. Wohnung gr. Brauhausgasse 26.
Möbl. Wohnung gr. Ulrichstraße 23, I.

Möbl. Zimmer mit Cabinet ist z. 1. Decbr. an 1-2 Herren zu vermieten
gr. Sandberg 5.

Fein möbl. St. m. R. von 1 od. 2 Herren zu beziehen
Werkeb. Chaussee 16, 2 Tr. r.

Ein kleines freundliches Parterrezimmer ist zum 1. December abzugeben
Niemeierstraße 15, part. links.

Witw., j. Kaufm., f. gr. Brauhausg. 16, II
Möbl. Wohnung neue Promenade 8, I.

Anst. Schlafstelle m. R. Seifstr. 5, H. I.
Anst. Schlafstelle m. R. Pfännerhöhe 12, I.
Anst. Schlafstelle 4te Weinstraße 2.

Anst. Schlafstelle Schutberg 8, II.
Waschmaschinenerei v. angen. Kraftweg 4.
3 behabare anst. Schlafstellen mit Hof offen gr. Sandberg 4, part. rechts.

Anst. Schlafstelle m. R. fl. Ulrichstr. 13.
Anst. Schlafstelle m. R. fl. Ulrichstr. 7, H.
Anst. Schlafstelle Köpferplan 3.

Anst. Schlafstelle gr. Brauhausgasse 1.
Anst. Schlafstelle m. R. Spize 24.
Anst. Schlafstelle m. R. gr. Schloßman 8, H. I.
Anst. Schlafstelle Leipzigerstraße 44, II.

Wohnungs = Geuch.

Eine Familienwohnung im Pr. von 45-48 \mathcal{R} zum 1. Januar zu mieten gesucht. Adr. unter N. erbeten Exped.

Muff = Vertausch.

Ein solcher, mit weichem Fell gefüttert, wurde gegen einen anderen, eine Schürze enthaltend, umgetauscht.
Um Zurückgabe des richtigen wird gebeten
alt. Markt 25, part. links.

Den 26. Mittags ein roth und schwarzes Kinderrädchen verloren vom Karzerplan durch den Schatzgraben nach der Post. Der Herr, der es aufgefunden, möge es gütlich in d. r. Expedition d. Bl. zurückgeben.

Ein gelbgrauer Hund entlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung
alte Promenade 16 a.

Ein weißer Spitz mit gelben Ohren zu verkaufen
Martinsgasse 21.

Für die Redaction verantwortlich D. Bertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

